

GeoControl für Österreich

➤ **Beschreibung:**

Mit **GeoControl** kann eine Bank **das geografische Einsatzgebiet** ihrer ausgegebenen Bankomatkarten **einschränken** und durch das Blocken von einzelnen Ländern, aus denen vermehrt betrügerische Transaktionen getätigt werden, den Sicherheitsstandard für sich und ihre KundInnen weiter erhöhen.

Da bei Betrugsfällen durch Skimming-Attacken an Bankomaten ein Anstieg beobachtet wird, ist **präventiv Handlungsbedarf für den österreichischen Markt** gegeben. Unter Skimming ist das Ausspähen von Kartendaten an Bankomaten zu verstehen. Anhand der ausgespähten Daten werden von Betrügern Kartenduplikate mit Magnetstreifen erstellt und mit diesen Karten Transaktionen im Ausland durchgeführt. Die österreichischen KarteninhaberInnen werden dadurch geschädigt.

WICHTIG: Österreichische Bankomatkarten verfügen neben dem Magnetstreifen über einen EMV-Chip, der nicht dupliziert werden kann. Damit besteht für InhaberInnen österreichischer Bankomatkarten kein Risiko in Österreich, Opfer betrügerischer Transaktionen nach Skimming-Attacken zu werden. International sind jedoch viele Akzeptanzstellen (ATM, POS) in Verwendung, die nur Magnetstreifen-Transaktionen verarbeiten. Daher können österreichische Bankomatkarten nach Skimming-Attacken trotz EMV-Chip im Ausland missbraucht werden.

➤ **Features:**

- **Geografische Einschränkung: Derzeit** gelten für ausgegebene Karten weltweit **KEINE geografischen Einschränkungen. Ab 15. Dezember 2014 ist jedoch eine Beschränkung über GeoControl möglich.** Mittels aktiviertem GeoControl werden vorerst Magnetstreifen-Transaktionen am ATM aus PSA-vordefinierten Ländern nicht akzeptiert und Autorisierungsanfragen entsprechend abgelehnt. Das Risikomanagement für die vordefinierten Länder obliegt der PSA. Veränderungen in der Zusammensetzung der Länder werden regelmäßig an die Banken kommuniziert.
- **24x7 Hotline** steht den Banken unter der **FaxNr. +43 1 718 75 06**, sowie per Mail an **psa24@psa.at**, für Änderungen (GeoControl mittels Formular für **einzelne Bankomatkarten** aktivieren bzw. deaktivieren) zur Verfügung und nimmt den Eintrag im System vor. Änderungen können auch **direkt durch die Bank** selbst via Auftragsbearbeitungs- bzw. Sperrschnittstelle, sowie via Online-Services stattfinden.
- **Ausnahmeregelung:** Bereits im Vorfeld der Einführung im Dezember 2014 erstellt PSA eine sogenannte **VIP-Liste**. Bei den KarteninhaberInnen der VIP-Liste wird GeoControl **nicht aktiviert** (z.B. Botschaftspersonal vor Ort etc.). Selbstverständlich können im laufenden Betrieb jederzeit weitere Bankomatkarten für GeoControl deaktiviert und im Bedarfsfall reaktiviert werden.

➤ **Zusammenfassung/Benefits:**

Flächendeckende Einführung erforderlich

Internationale Erfahrungen haben gezeigt, dass nur ein **flächendeckendes** GeoControl in Österreich Schadensfälle aus Skimming-Attacken **nachhaltig reduzieren** kann und dadurch dem Thema Sicherheit im Zahlungsverkehr verstärkt Rechnung getragen wird. Da die sichere Technologie der Transaktion via EMV-Chip noch nicht weltweit Anwendung findet und Magnetstreifen-Transaktionen am ATM verstärkt missbräuchlich von Betrügern verwendet werden, **ermöglicht das Sicherheitsfeature GeoControl, das Schadenspotenzial massiv einzuschränken**. Schützen können die Banken alle bestehenden Kartenbestände sowie alle zukünftig neu ausgegebenen Bankomatkarten.